

Im Schlosspark wandeln wie einst Goethe



Mit seinem eindrucksvollen Portal heißt das prunkvolle Schlosshotel Gäste willkommen.

FOTOS: PR



Im gepflegten Park stehen 36 Denkmäler, darunter dieser Nymphenbrunnen aus dem Jahr 1905.



Historisches Ambiente und viel Platz: Das Hotel ist auch für Feiern und Tagungen gerüstet.

Johann Wolfgang von Goethe lustwandelte einst durch die atemberaubende Natur des idyllischen Schlossparks, auch die Dichterfamilie von Arnim holte sich in der 80 Hektar großen Anlage Inspirationen für neue Werke. Heute schlendern die Gäste eines der wohl schönsten Hotels in Mecklenburg-Vorpommern durch den Park mit seinen alten Bäumen, Seen, versteckten Teichen und Spazierwegen, der zum Schlosshotel „Burg Schlitz“ in Hohen Demzin gehört. Insgesamt 36 Denkmäler in Form von Obelisken, Grotten und Säulensäumen die Wege. Ein besonderes Juwel ist der Nymphenbrunnen, der 1905 von Walter Schott im Jugendstil gestaltet wurde. Die Denkmäler sind auch Zeugnis des Lebens und Schaffens von Hans Graf von Schlitz, der die Burg von 1806 bis 1823 erbauen ließ: Er widmete sie verehrten Menschen seiner Zeit.

„Wünsche wenig – wirke viel.“ Nach diesem Motto des Grafen handelt man auch heute noch in dem Hotel in der mecklenburgischen Schweiz. 28 Mitarbeiter kümmern sich um die Gäste der 14 Zimmer und sechs Suiten, die alle großzügig geschnitten und mit exquisitem Mobiliar im Biedermeier-Stil ausgestattet sind. Edle Furnierhölzer aus Esche, Kirsche und Nuss dominieren die Räumlichkeiten und zahlreichen Salons. Feine Teppiche bilden eine Abwechslung zu den geölten original Holzböden aus dem 19. Jahrhundert. Entworfen wurde

das Mobiliar vom Architekten Helmut Riemann, der auch für die Inneneinrichtung bedeutender Häuser wie dem „Hotel Louis C. Jacob“ in Hamburg verantwortlich war. In der 89 Quadrat-

käufer war die Familie Mast, die „Jägermeister“-Dynastie aus Wolfenbüttel. Die Masts haben die „Burg Schlitz“, die zu DDR-Zeiten als Pflegeheim diente, für rund 30 Millionen Euro grundrenovieren lassen.

Seit Januar dieses Jahres leiten Maja und Thomas Kilgore das historische Schlosshotel. Ein mit 30 und 29 Jahren noch junges Paar, das sich in der internationalen Hotellerie bereits zahlreiche Sporen verdient hat. Kennen gelernt haben sich beide im „Vier Jahreszeiten“ in Hamburg. Thomas Kilgore bevorzugt regionale Produkte, deren Anbau er selbst kontrolliert.

Mediterrane Küche mit indonesischem Flair ist das Spezialgebiet des Spitzenkochs, der sich 16 Gault-Millau-Punkte erkocht hat. Das Restaurant ist abends geöffnet, während tagsüber das Schlosscafé Köstlichkeiten aus der hauseigenen Patisserie, Spezialitäten der Region und internationale Snacks anbietet.

Für Gourmets und alle, die Ruhe und Entspannung suchen, will das Hotel „Burg Schlitz“, das zur Riege von Relais & Chateau gehört, die erste Adresse sein. Oder auch für Menschen, die ungestört tagen wollen. Durch seine Lage in der Mecklenburgischen Schweiz bietet „Burg Schlitz“ auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Golf, Radfahren, Angeln oder auch Reiten. Da es über eine hauseigene Kapelle verfügt, beherbergt das Hotel häufiger auch Hochzeitsgesellschaften.

Kleine Fluchten

Von Daniela Stürmlinger



Das Hotel „Burg Schlitz“ thront auf einer bewaldeten Anhöhe in der Mecklenburgischen Schweiz.

meter großen Grafensuite sticht im Salon die historische Decke mit vergoldeten Kassetten hervor. Im Alten Rittersaal, wo sich auch das Gourmet-Restaurant befindet, glänzen die Wappen befreundeter Familien des Grafen von der Wand.

Mathias Stinnes, Nachfahre der gleichnamigen deutschen Industriellenfamilie, hat das Anwesen im Jahr 2000 erworben. Der Unternehmer hat seinen Lebensmittelpunkt dorthin verlegt. Ver-

ERST EINE KUTSCHPARTIE, DANACH DAS 8-GÄNGE-MENÜ GENIEßEN

Anschrift: Burg Schlitz, 17166 Hohen Demzin, ☎ 03996/12 70-0, Fax 03996/1270-70, Internet: www.burg-schlitz.de
Preise: EZ 160 bis 700 Euro, DZ 210 bis 250 Euro, Suiten 250 bis 750 Euro,

jeweils inkl. Frühstück. Menü ab 40 Euro, à la carte ab 23 Euro (Hauptgang), Zwischengang ab 11 Euro.
Arrangements: Kutschfahrt durch den schlossseitigen Park mit anschlie-

ßendem 8-Gänge-Menü, begleitet von ausgesuchten Weinen. Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück 250 Euro pro Person. Burg Schlitz ist auch bei TUI buchbar: eine Woche inkl. Frühstück

zum Beispiel ab 546 Euro.
Anfahrt: Autobahn A19 von Hamburg oder Berlin in Richtung Rostock, Ausfahrt Listow, weiter in Richtung Teterow auf der B 180, von dort nach Hohen Demzin.